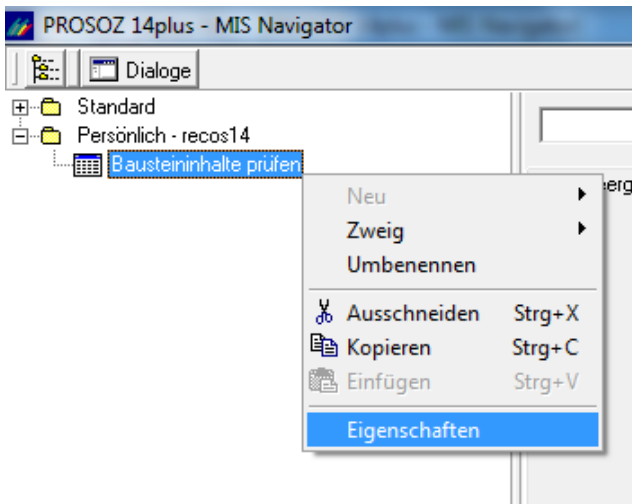


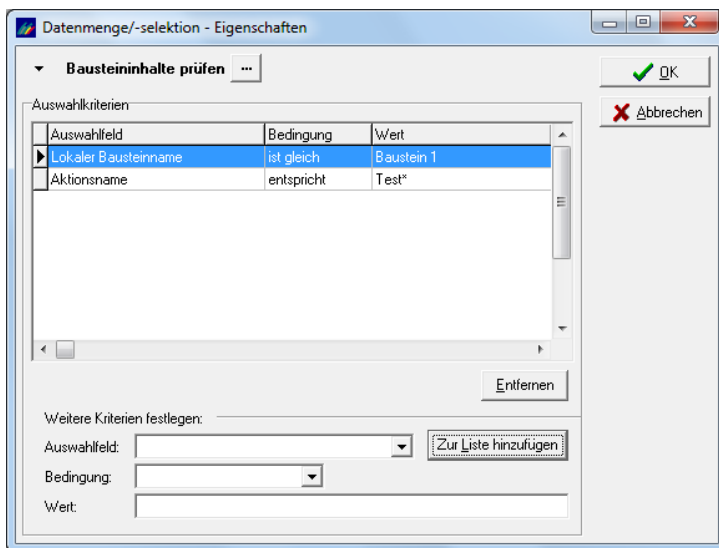
Anleitung zur Nutzung der MIS-Auswertungen zum „Bausteininhalte prüfen“



Nach dem Import der MIS-Auswertung und Zuordnung in den MIS-Menübaum nutzen Sie die Auswertung wie folgt:

Klicken Sie den Eintrag „Bausteininhalte prüfen“ im MIS-Menü mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag „MIS-Eigenschaften“.

Legen Sie dann mindestens die beiden Eigenschaften „Aktionsname“ und „Lokaler Bausteinname“ fest. Sie sollten dabei die Bedingung „ist gleich“ verwenden und die exakte Schreibweise der Aktionsbezeichnung bzw. des lokal vergebenen Bausteinnamens in das Feld „Wert“ eingeben.

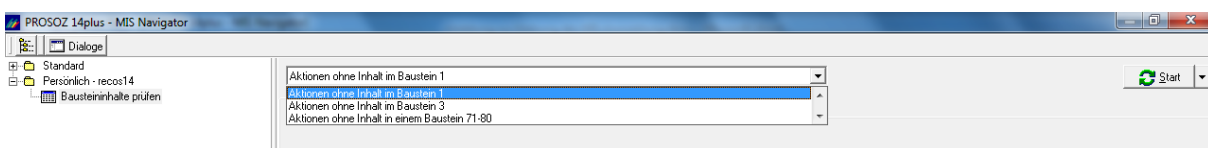


Möglich ist auch die Bedingung „entspricht“ und die Eingabe der Bezeichnungen von Aktion und Baustein mit Sternchen.

Vergessen Sie nicht, diese Kriterien mit der entsprechenden Schaltfläche zur Liste hinzuzufügen.

Den Dialog bestätigen Sie mit „OK“.

Wählen Sie nun im MIS-Fenster aus dem Dropdownfeld die passende Auswertung und klicken auf „Start“.



Das angezeigte Ergebnis können Sie über „Datenexport“ und „Zwischenablage“ in eine MS Excel-Tabelle einfügen und ausdrucken.

Sie müssen diese Schritte für jede Aktion wiederholen, in der Sie einen der Baustein 1, 3 oder 71-80 verwenden. Vergessen Sie nie, mindestens die o.a. Kriterien in den MIS-Eigenschaften festzulegen, damit die Auswertung nicht nach allen Aktionen und allen Bausteinen sucht (das würde sehr lange dauern).

Tipps:

Optional können Sie in den MIS-Eigenschaften auch weitere Kriterien festlegen, z.B. um nur in bestimmten Bereichen oder nur nach Aktionen mit einem bestimmten Beginn- bzw. Endedatum (oder Zeitraum) zu suchen.

Wählen Sie im Dropdownfeld dann immer die zu den eingestellten Kriterien passende Liste. Wenn Sie in den MIS-Eigenschaften auf einen Baustein mit der internen Nummer 3 filtern, müssen Sie im Dropdownfeld auch die Auswertung „Aktionen ohne Inhalt im Baustein 3“ auswählen.

Uwe Weidner